

# hochzeitsredeschreiben.de

---

Liebe Anna, lieber Jonas, liebe Familie und Freunde,

schön, dass wir heute alle hier sind, um euch zu feiern.

Ich bin Jonas' Vater – und seit vier Jahren fühle ich mich auch ein kleines bisschen wie Annas. Zumindest dann, wenn sie mich mit diesem herzlichen Lächeln anschaut, das jeden Raum sofort ein Stück heller macht.

Ihr beide habt euch beim Sommerfest eurer Firma kennengelernt – über gemeinsame Freunde. Das passt so gut zu euch: Es war nie die große Bühne nötig, sondern ein echtes Gespräch, ein ehrliches Lachen, ein Blick, der hängen blieb. Und schon kurze Zeit später das erste Date im Biergarten. Ich weiß noch, wie Jonas danach bei mir am Telefon klang: ruhig, aber mit diesem Ton in der Stimme, den er nur hat, wenn etwas wirklich wichtig wird. Da war klar: Das geht nicht nach einer Maß nach Hause, das wird eine Geschichte.

Nach zwei Jahren seid ihr zusammen nach München gezogen. Für viele bedeutet das: neue Gegend, neue Wohnung, neues Chaos. Für euch: eine Wohnung, die innerhalb von zwei Wochen so organisiert war, dass ich mich gefragt habe, ob da ein Umzugsunternehmen oder Anna am Werk war. Anna, deine Entschlossenheit und dein Organisationstalent haben dem Ganzen Struktur gegeben. Und Jonas, dein Humor hat dafür gesorgt, dass aus „Karton Nummer 17“ nicht „Problem Nummer 17“ wurde. Geduld trifft Entschlossenheit – eine starke Kombination.

Letztes Jahr dann die Verlobung in Südtirol. Kein großes Spektakel, sondern Berge, frische Luft, ein Moment, in dem die Welt wahrscheinlich kurz still war. Wenn ich mir euch vorstelle, wie ihr dort steht – vielleicht der Rucksack im Gras, die Kamera um den Hals, der Blick in die Ferne –, dann sehe ich genau das, was euch ausmacht: ihr schaut gemeinsam in eine Richtung, und trotzdem hat jeder

von euch Raum, so zu sein, wie er ist.

[Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf hochzeitsredeschreiben.de](https://hochzeitsredeschreiben.de)

Was ich an euch beiden liebe, sind eure kleinen Rituale. Euer Wochenend-Kochen, bei dem aus „Was gibt’s denn?“ plötzlich ein gemeinsames Projekt wird. Jonas, du bist zuverlässig wie ein gut eingestellter Timer, und wenn die Stimmung kippt, hast du immer den passenden Witz. Anna, du bringst Struktur hinein, ohne die Leichtigkeit zu verlieren. Am Ende steht ihr da, probiert, lacht, feilt noch ein bisschen nach – und man schmeckt, dass ihr das zusammen gemacht habt.

Und dann seid da die Alpen. Ich habe euch einmal nach einer Tour erlebt, als ihr mit müden Beinen, aber strahlenden Gesichtern zurückkamt. Diese Mischung aus stiller Zufriedenheit und dem Stolz auf den gemeinsam geschafften Weg – die wünsche ich euch für euer ganzes Leben. Es geht nicht darum, wie schnell man oben ist, sondern wie gut man miteinander geht. Wenn Anna konsequent den nächsten Schritt setzt und Jonas ruhig das Tempo hält, dann kommt man nicht nur an – man kommt gemeinsam an.

Eure Städtetrips und eure Kamera sind noch so ein Bild für euch. Einer von euch sieht das Motiv, der andere wartet geduldig, bis das Licht stimmt. Es ist diese Geduld, Jonas, die dir so eigen ist. Und diese Wärme, Anna, mit der du Menschen – und eben auch Momente – ernst nimmst. Ihr sammelt nicht nur Fotos, ihr sammelt Geschichten.

Was mich besonders rührt: Ihr wollt diese Gartenhochzeit zu einer kleinen Tradition machen, jedes Jahr ein Stück davon wiederholen. Das ist so eine schöne Idee, weil sie sagt: Wir feiern nicht nur heute groß, wir erinnern uns jedes Jahr bewusst daran, warum wir begonnen haben. Das ist nicht romantisch im Kitsch-Sinn – das ist klug. Liebe braucht Erinnerung, Zeit und einen wiederkehrenden Ort.

Anna, du bringst mit deiner Herzlichkeit und deiner Entschlossenheit eine klare Linie in dieses Miteinander. Du bist jemand, der anpackt, nicht nur redet. Jonas, du bist geduldig, zuverlässig, und du schaffst es, mit einem Satz die

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf [hochzeitsredeschreiben.de](https://hochzeitsredeschreiben.de)  
Anspannung aus einem Raum zu nehmen. Zusammen seid ihr stark, weil ihr einander Halt gebt, ohne euch festzuhalten. Ihr gebt Raum, ohne Distanz zu schaffen.

Als Vater schaue ich heute auf euch und sehe zwei Menschen, die verstanden haben, dass Ehe kein fertiges Ziel ist, sondern ein Weg mit Etappen: ein Sommerfest, ein Biergarten, eine neue Stadt, ein Gipfel in Südtirol – und viele Abende am Küchentisch, an denen die großen Lebensentscheidungen zwischen Nudelsieb und Notizzettel getroffen werden. Genau da entsteht das, was bleibt.

Mein Wunsch an euch ist einfach: Haltet euch an den guten Gewohnheiten fest. Redet miteinander, bevor ihr müde werdet. Lacht miteinander, bevor ihr euch ärgert. Plant, so organisiert wie Anna – und nehmt's so gelassen wie Jonas. Und wenn der Weg einmal steil wird, dann macht, was ihr in den Bergen gelernt habt: kleinere Schritte, aber zusammen.

So, und jetzt, ihr Lieben, lasst uns die Gläser erheben auf Anna und Jonas.

Auf eure Liebe, euren Mut und auf all die Bilder, die ihr noch gemeinsam macht – im Kopf, im Herzen, und wenn's sein muss, auch mit Selbstauslöser.

Auf euch beide! Prost.

Diese Rede wurde mit [hochzeitsredeschreiben.de](https://hochzeitsredeschreiben.de) erstellt. Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt auf [hochzeitsredeschreiben.de](https://hochzeitsredeschreiben.de)

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf [hochzeitsredeschreiben.de](https://hochzeitsredeschreiben.de)